

EPP-Projekt des Fördervereins belegt den 1. Platz beim Nachhaltigkeitspreis der Stadt Hanau 2026

Mit dem Nachhaltigkeitspreis der Stadt Hanau, der 2026 bereits zum zehnten Mal verliehen wurde, werden nachhaltige Projekte und Projektideen ausgezeichnet und gefördert. Ziel ist es, nachhaltiges Engagement von Bürgerinnen und Bürgern sichtbar zu machen und Anreize für zukunftsfähiges Handeln zu schaffen. Gleichzeitig sollen innovative Ideen gestärkt, bestehende Initiativen unterstützt und weitere Menschen zum Mitmachen motiviert werden. Der Preis richtet sich an Privatpersonen ebenso wie an Initiativen, Unternehmen, Schulen, Kitas und Vereine.

In der Kategorie „Demokratie und Soziales“ wurde in diesem Jahr der erste Preis durch Herrn Bürgermeister Dr. Bieri an den Förderverein für Palliative Patienten-Hilfe Hanau e.V. verliehen. Voller Freude nahmen in einem Festakt im CP Hanau Silvia Fuß und Volker Klug als Mitglieder des Fördervereins diese Auszeichnung entgegen.

Das Projekt des Expertenteams beinhaltet seit seiner Einführung 2018 eine strukturelle Änderung der Pflegeorganisation. Durch seine Unabhängigkeit von der Alltagspflege ermöglicht es auch bei Personalmangel eine Konzentration auf die schwächsten Glieder in der pflegerischen Versorgung. Zudem werden organisatorisch alle im Sozialsystem vorhandenen Ressourcen über das Netzwerk „Runder Tisch“ eingebunden. Dadurch beweist die Arbeit des EPP-Teams, die auch als „Hanauer Modell“ bekannt ist, seine soziale Nachhaltigkeit.

Es ist zudem Ausdruck einer besonderen Sorgeskultur, die mit ihrem Beitrag zum gesellschaftlichen Wertekanon ein Beispiel kultureller Nachhaltigkeit darstellt.

Darüber hinaus bietet die Arbeit dieses Expertenteams eine Reihe von Maßnahmen, durch welche die ökonomischen wie auch ökologischen Ressourcen geschont werden. Insgesamt konnte das Projekt die Jury überzeugen. Der Förderverein bedankt sich für das Preisgeld von 500 Euro, welches durch die Sparkasse Hanau gesponsert wurde.